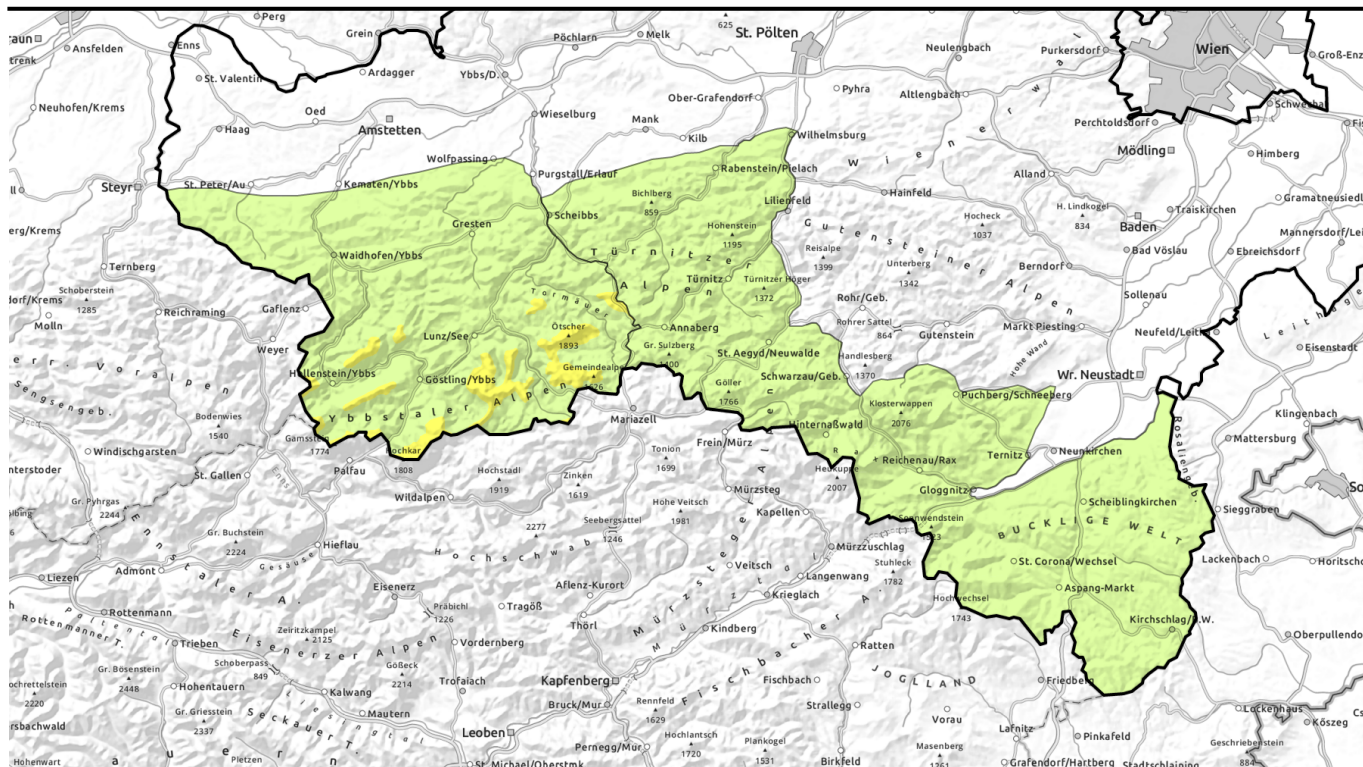




Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**



Frischer Triebschnee in den Hochlagen!



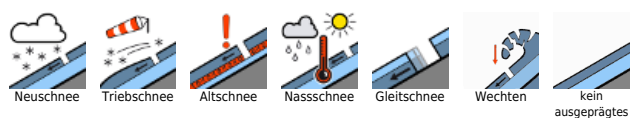
Ybbstaler Alpen



Gipfel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

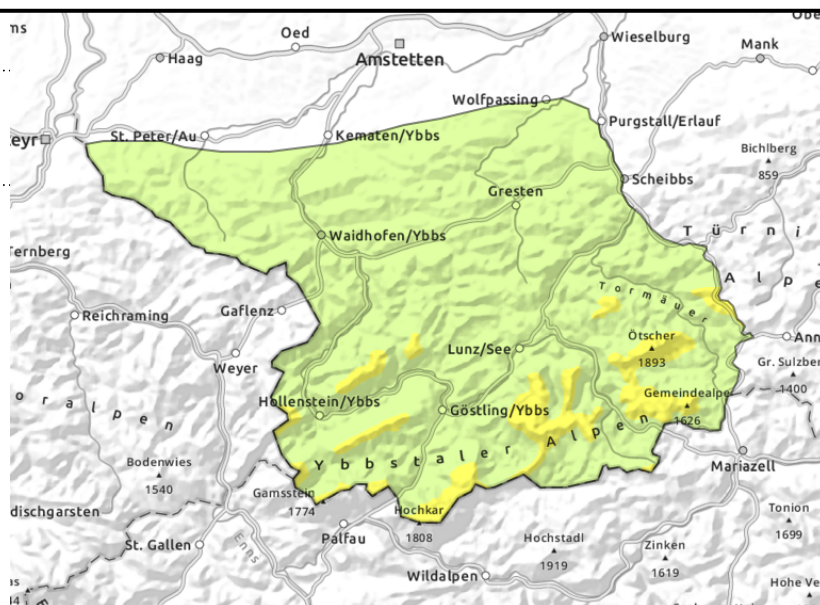
Ybbstaler Alpen



Waldgrenze



in Rinnen und steilen Mulden



In den Hochlagen einige Gefahrenstellen durch frischen Trieb Schnee!

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, in tieferen Lagen gering. Gefahrenstellen sind frische Trieb Schneeansammlungen hauptsächlich in den Sektoren Ost bis Süd hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Hier können kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist in den Hochlagen großteils verharscht und stabil, in mittleren und tiefen Lagen ist kein durchgehendes Schneedeckenfundament mehr vorhanden. Darauf fielen in den Ybbstaler Alpen bis zu 15 cm Neuschnee bei lebhaftem Wind, was zu kleineren Trieb Schneeansammlungen geführt hat, die noch instabil sind.

Wetter

Der Donnerstag bringt sonniges, störungsfreies Wetter in die niederösterreichischen Berge. Die Temperaturen in 1500 m steigen wieder an und erreichen am Abend in Ybbstaler Alpen 0 Grad, östlich davon bleibt es etwas kälter. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.

Tendenz

Der Freitag wird sonnig und mild. Die Trieb Schnee problematik verschwindet gänzlich, es entsteht aber ein geringes Nassschneeproblem. Die Lawinengefahr insgesamt lässt nach.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



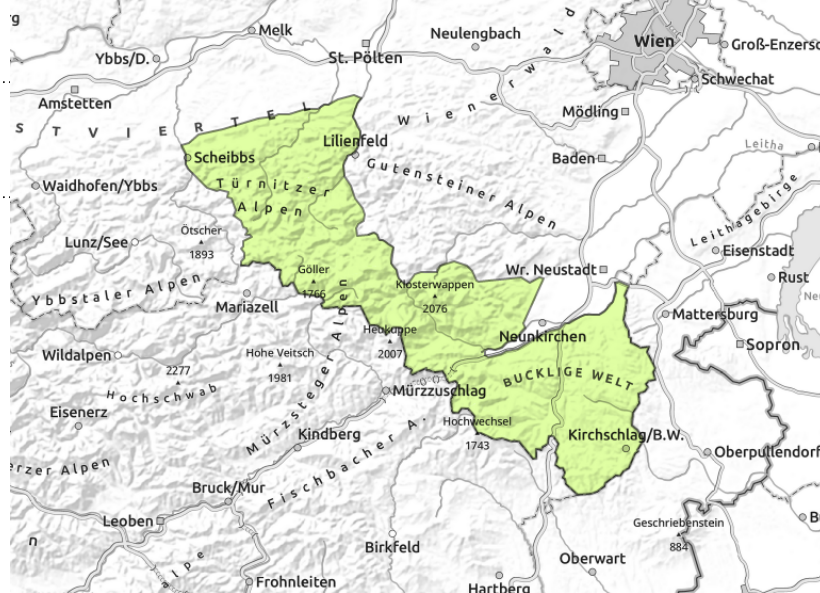


Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

Gipfel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelt Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee!

Die Lawinengefahr ist generell gering, oberhalb der Waldgrenze ist aber dennoch Vorsicht geboten, da hauptsächlich in den Sektoren Ost bis Süd hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden frische Tribschneelinsen als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist in den Hochlagen großteils verharscht und stabil, in mittleren und tiefen Lagen ist kein durchgehendes Schneedeckenfundament mehr vorhanden. Darauf vielen etwa 5 cm Neuschnee bei lebhaftem Wind, was zu kleinen Tribschneeansammlungen geführt hat.

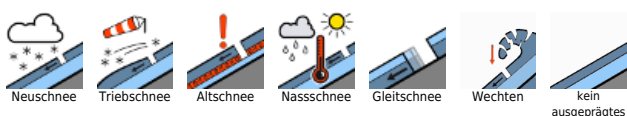
Wetter

Der Donnerstag bringt sonniges, störungsfreies Wetter in die niederösterreichischen Berge. Die Temperaturen in 1500 m steigen wieder an und erreichen am Abend etwa -3 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.

Tendenz

Der Freitag wird sonnig und mild. Die Tribschneeproblematik verschwindet gänzlich, es entsteht aber ein geringes Nassschneeproblem. Die Lawinengefahr insgesamt lässt nach.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

